

## ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
STAUF R 401 1K-PU Rasenklebstoff
- Artikelnummer:  
127191
- Produktgruppe  
1- Komponenten Polyurethanklebstoff
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- Produktkategorie  
PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Klebstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
STAUF Klebstoffwerk GmbH  
Oberhausener Strasse 1  
57234 Wilnsdorf, Germany  
+49-(0)2739-301-0  
+49-(0)2739-301-200
- **1.4 Auskunftgebender Bereich:**  
Qualitätssicherung  
QS@stauf.de
- **1.5 Notrufnummer:**  
CARECHEM24- EU, +44 1235 239670  
Deutschland, +49 69 222 25285

## ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08

Resp. Sens. 1 - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Carc. 2 - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS08



GHS07

- Signalwort

(Fortsetzung auf Seite 2)

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahr**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Polypropylenglycol, Diphenylmethandiisocyanat Polymer / Flüssiges Kohlenwasserstoffharz / 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat / Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat
- **Gefahrenhinweise**  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung Kennb. R-Sätze</i>	<i>%</i>
39420-98-9	<b>Aromatisches Polyisocyanat-Polymer</b> ⚠ <i>Resp. Sens. 1 - H334;</i> ⚠ <i>Skin Sens. 1 - H317</i>	25,00- 50,00
101-68-8	<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b> <i>EG-Nummer: 202-966-0</i> <i>Reg. nr.: 01-2119457014-47-0006</i> <i>Carc. 2</i> ⚠ <i>Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351,</i> <i>STOT RE 2 - H373;</i> ⚠ <i>Acute Tox. 4 - H332,</i> <i>Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319,</i> <i>Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335</i>	2,50- 5
5873-54-1	<b>Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b> <i>EG-Nummer: 227-534-9</i> <i>Reg. nr.: 01-2119480143-45</i>	2,50- 5

(Fortsetzung auf Seite 3)

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

(Fortsetzung von Seite 2)

	<b>Carc. 2</b>	
	<b>⚠ Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351,</b>	
	<b>STOT RE 2 - H373; ⚠ Acute Tox. 4 - H332,</b>	
	<b>Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319,</b>	
	<b>Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335</b>	
<b>71302-83-5</b>	<b>Flüssiges Kohlenwasserstoffharz</b>	<b>2,50- 5</b>
	<b>Reg. nr.: 01-2119555292-40-0000</b>	
	<b>⚠ Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3</b>	
	<b>- H412</b>	
<b>1305-78-8</b>	<b>Calciumoxid</b>	<b>0,00- 1,25</b>
	<b>EG-Nummer: 215-138-9</b>	
	<b>⚠ Eye Dam. 1 - H318</b>	

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Allergische Erscheinungen  
Reizung
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Stickoxide, Isocyanat Die genannten Stoffe Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Giscode**  
RU1

### ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>101-68-8</b>	<b>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b>		
<b>AGW</b>			
	<b>Langzeitwert</b>	<b>0,05 E</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>1;=2(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y</b>		
<b>5873-54-1</b>	<b>Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>		
<b>AGW</b>			
	<b>Langzeitwert</b>	<b>0,05</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>1;=2(I);AGS, 11, 12</b>		
<b>1305-78-8</b>	<b>Calciumoxid</b>		
<b>AGW</b>			
	<b>Langzeitwert</b>	<b>1E</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>

(Fortsetzung auf Seite 5)

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

(Fortsetzung von Seite 4)

- 2(l);Y, DFG**
- DNEL-Werte
    - 101-68-8            4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**  
Inhalativ, DNEL (dynamisch): 0,05 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter)
    - 5873-54-1            Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**  
Inhalativ, DNEL (dynamisch): 0,05 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter)
    - 71302-83-5            Flüssiges Kohlenwasserstoffharz**  
Dermal, DNEL: 16,4 mg/kg (Arbeiter)  
Inhalativ, DNEL: 57 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter)
  - PNEC-Werte
    - 101-68-8            4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**  
PNEC: >0,1 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: >1 mg/l (Süßwasser)
    - 5873-54-1            Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**  
PNEC: >0,1 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: >1 mg/l (Süßwasser)
  - Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
    - 101-68-8            4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**  
**BGW**  
**10 µg/g Kreatinin**  
**Untersuchungsmaterial: Urin**  
**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**  
**Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan**
  - **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - **Persönliche Schutzausrüstung:**
  - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hautpflegemittel verwenden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - **Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.**
  - **Handschutz: Schutzhandschuhe**
    - Handschuhmaterial  
Butylkautschuk  
Nitrilkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)
    - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Augenschutz: Schutzbrille**
  - **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Dunkelgrün
<b>Geruch:</b>	Schwach, charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
---------------------------------	-----------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Flammpunkt:</b>	201 °C
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte:</b>	1,3800 - 1,4800 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	reagiert s. Punkt 10
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	bei 20 °C 65.000 - 95.000 mPa.s
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>VOC (EU)</b>	0,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO<sub>2</sub> - Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **11.00 Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 101-68-8                      4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**  
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)  
Oral, LD50: 2200 mg/kg (Maus)  
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 0,368 mg/l (Ratte)
  - 5873-54-1                      Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**  
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 0,31 mg/l (Ratte)
  - 71302-83-5                      Flüssiges Kohlenwasserstoffharz**  
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)  
Inhalativ, LC50/4h: >5 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
  - an der Haut:  
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
  - am Auge:

(Fortsetzung auf Seite 7)

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

*(Fortsetzung von Seite 6)*

- Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Reizend
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Carc. 2

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität:  
**101-68-8                    4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat**  
Daphnie/Wasserfloh, NOEL/ 72h : >10 mg/l  
**71302-83-5                Flüssiges Kohlenwasserstoffharz**  
Daphnie/Wasserfloh, EL50 (48h) : 54 mg/l  
Alge, EL50 72h : >100 mg/l  
Fisch, LL50 (96h) : 25,8 mg/l
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis**  
07  
ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN  
07 02  
Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern  
07 02 08  
andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

D

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

**HANDELSNAME : STAUF R 401**

*(Fortsetzung von Seite 7)*

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**  

<b>ADR</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  

<b>ADR</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**  

<b>ADR</b>	
<b>Klasse</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	
<b>Class</b>	entfällt
<b>IATA</b>	
<b>Class</b>	entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**  

<b>ADR</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**  
Nicht anwendbar.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3, 56a, 56b
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

*(Fortsetzung auf Seite 9)*



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 01.03.2019

Druckdatum: 01.03.2019

**HANDELSNAME : STAUF R 401***(Fortsetzung von Seite 8)*

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**• Datenblatt ausstellender Bereich:**

Qualitätssicherung

**• Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative